

Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „JimSalabim“ vom 17. Februar 2020, 21:17



Für Hackintosh-Konfigurationen mit **Gigabyte Z390 DESIGNARE** mit **Intel Core i9, i7, i5** oder **i3** und **Radeon-RX-GPU (RX 580, Vega 56, Vega 64, RX 5700 XT, Radeon VII** etc.) oder auch für den Betrieb ohne externe GPU (nur iGPU) habe ich drei **OpenCore-EFI-Ordner** für unterschiedliche Anwendungsfälle erstellt, die ich hier bereitstelle.

Danke an dieser Stelle für die Hilfe diverser Experten hier aus dem Forum, sonst wäre das absolut nicht möglich gewesen.

Ganz besonderer Dank geht an [CMMChris](#) , [karacho](#) , DSM2 , [apfelnico](#) und [mhaeuser](#) , aber auch an so manch andere!

Je nach verwendeter [Hardware](#) (CPU, GPU etc.) können natürlich verschiedene Anpassungen erforderlich sein (auch die Bios-Einstellungen betreffend). Nicht alle davon können in der angehängten Anleitung berücksichtigt werden, aber dafür gibt es diesen Thread.

Ich möchte darum bitten, sich in diesem Thread grundsätzlich **nur auf die von mir zur Verfügung gestellten Ordner** und das Designare-Board zu beziehen, damit hier keine

Verwirrung entsteht.

Für allgemeine Diskussionen zu OpenCore gibt es diesen Thread:

[OpenCore Sammelthread \(Hilfe und Diskussion\)](#)

Bitte beachtet, besonders falls OpenCore für euch neu ist, unbedingt meine hier im Anhang beigefügte PDF-Anleitung (diese bitte VOLLSTÄNDIG lesen!). Es empfiehlt sich auch wirklich sehr, zusätzlich die Configuration.pdf, die den EFI-Ordern beiliegt (im Ordner „Docs“), aufmerksam zu lesen. Wenn Fragen auftauchen, bitte auch vorher nochmal in der Configuration.pdf und meiner Anleitung nachschauen, ob dort die Antwort nicht eh schon zu finden ist. Wenn nicht, natürlich sehr gerne einfach hier im Thread nachfragen! 😊

Geeignet sind die Ordner für macOS 12 Monterey, macOS 11 Big Sur, macOS 10.15 Catalina und macOS 10.14 Mojave.

ACHTUNG: Unter Monterey funktioniert der obere Ethernet-Port (Intel I211, en1) momentan noch nicht. Der untere (Intel I219V7, en0) geht einwandfrei.

Außerdem beigefügt hab ich die geeignete BIOS-Version F9i für das Board und je ein BIOS-Profil mit den nötigen Einstellungen.

ACHTUNG: Die Version F9j von der Gigabyte-Homepage kann bei Updates gravierende Probleme verursachen! Diese bitte nicht verwenden.

Eine Liste an gut geeigneter [Hardware](#) findet ihr in meiner Signatur. Für WLAN/Bluetooth empfehle ich die Fenvi T919 PCIe Karte (entspricht quasi der Broadcom BCM94360CD als PCIe-Karte). Die läuft out of the box und auch Handoff, Airdrop etc. laufen einwandfrei.

HINWEIS ZUM RAM:

Es sollte jeder RAM gehen, der auf der Kompatibilitätsliste des Mainboards aufgeführt ist (und auch so einige andere), **aber:**

macOS meldet bei schnellerem RAM als 2666 MHz bei USB-Laufwerken nach dem Ruhezustand manchmal, dass sie nicht korrekt ausgeworfen wurden. Lösung: langsameren RAM nehmen oder Taktgeschwindigkeit im Bios auf 2666 MHz drosseln (System Memory Multiplier auf DDR-

2666). Bei vielen Systemen taucht dieser Fehler seit macOS Catalina nicht mehr auf, bei meinem jedoch schon, daher hier der Hinweis. Außerdem kann ein schnellerer RAM-Takt als 2666 MHz unter macOS 12 Monterey zu Problemen mit Bluetooth führen.

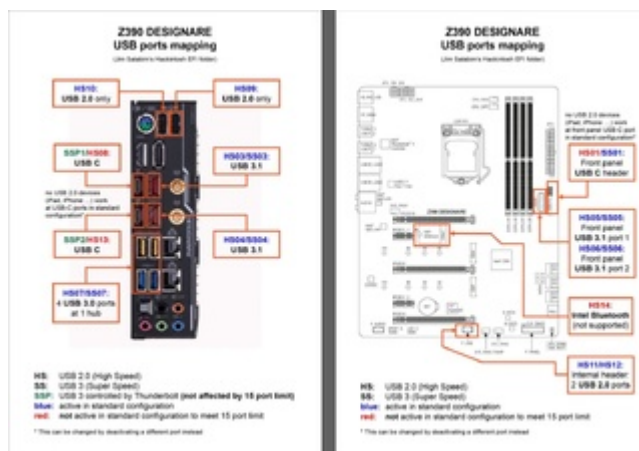
Es sollten besonders während der Installation auch identische RAM-Riegel verwendet werden!

Die ANLEITUNG für die Installation befindet sich als PDF im Anhang!

Hinweis zum USB-Mapping:

Die USB-Ports sind in meinen EFI-Ordnern bereits korrekt gemappt. Ein etwas anderes Mapping kann sinnvoll sein, wenn das Gehäuse beispielsweise keinen USB-C-Anschluss hat und man dadurch einen zusätzlichen Port gewinnt, den man für einen anderen Anschluss freigeben kann. In so einem Fall bitte einfach nachfragen.

Standard-USB-Port-Belegung zur Übersicht:



Hinweis zu Thunderbolt:

Der Thunderbolt-Controller taucht in den macOS-Systeminformationen unter "PCI" auf, nicht unter "Thunderbolt", und auch Thunderbolt-Netzwerk funktioniert beispielsweise nicht (es sei denn, man patcht die Thunderbolt-Firmware, was zwar dank der Arbeit einiger unermüdlicher und enorm hilfsbereiter Leute aus dem Forum mittlerweile tatsächlich möglich ist, aber gerade auf diesem Board ein eher schwieriges und durchaus riskantes Unterfangen ist – es gibt dazu aber einen eigenen Thread im Forum, daher belasse ich es hier bei diesen Infos).

Hinweis zu den Ordnern mit iMac19,1-SMBIOS (nur iGPU oder Radeon-GPU) oder iMacPro1,1-SMBIOS:

Dass man, wenn man keine eGPU verwendet, sondern nur die iGPU nutzen will, den entsprechenden "nur-iGPU"-Ordner verwenden muss, ist selbsterklärend. Beim iMac19,1-Ordner für die Kombination mit Radeon-GPU arbeitet die iGPU headless/connectorless mit, während sie beim iMacPro1,1-SMBIOS überhaupt nicht aktiv ist.

Sidecar mit dem iPad (Kompatibilitätsliste von Apple beachten - das iPad Air 2 ist beispielsweise nicht Sidecar-kompatibel) funktioniert nur mit den iMac19,1-Ordnern, nicht aber mit dem iMacPro1,1-Ordner. Dafür funktioniert DRM (dazu gehört beispielsweise das direkte Streamen von geschützten Inhalten in der TV-App sowieso funktionierendes Netflix in Safari etc.) mit dem iMacPro1,1-Ordner ohne weiteres sofort. Mittlerweile geht DRM aber auch mit den iMac19,1-Ordnern - dank des Boot-Arguments "shikigva=80" (habe ich in die iMac19,1-Ordner bereits eingefügt), jedoch noch **NICHT** unter Big Sur und Monterey. Je nach [Hardware](#)-Konfiguration muss die Stabilität hierbei aber bitte noch beobachtet werden. Weitere Hinweise dazu in meiner PDF-Anleitung.

Hinweis zu Updates:

Wenn es sich anbietet, lade ich die mit der neuesten OpenCore-Version oder anderweitig aktualisierten Ordner hier direkt hoch. Diese sind dann so wie in der Anleitung beschrieben zu behandeln. So gut wie immer gibt es bei OpenCore-Updates diverse Anpassungen und Änderungen in der config.plist, die obligatorisch sind. Man kann also die alte config.plist bei Updates in der Regel **nicht** einfach weiter verwenden, sondern trägt seine eigenen Anpassungen (Seriennummer etc.) am besten erneut in die **neue** config.plist ein (auf was dabei zu achten ist, steht in der hier angehängten Anleitung-PDF).

Über Hinweise, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge freue ich mich natürlich sehr!

Beispiel-Konfiguration:



UPDATES

Bitte bei Updates die **kompletten** Ordner ersetzen und (wie in der Anleitung beschrieben) die notwendigen Einträge aus der vorherigen Config in die neue eintragen.

Update 04.11.2021:

- OpenCore auf Version 0.7.5 aktualisiert:
Änderungen hierzu siehe Changelog.md und Differences.pdf im Ordner „Docs“
- Kext-Dateien, Drivers, Resources, Tools etc. auf die aktuellen Versionen aktualisiert
- Docs- und Utilities-Ordner durch die neuen Versionen ersetzt
- Änderungen in der config.plist:
 - UEFI/APFS: MinDate und MinVersion jeweils auf -1 gesetzt, um Catalina-Kompatibilität zu erhalten
 - ACPI/Add: SSDT-USBW.aml entfernt (konnte unter Monterey Probleme verursachen und sollte allgemein nicht benötigt werden)
 - Kernel/Add: USBWakeFixup.kext entfernt (konnte unter Monterey Probleme verursachen und sollte allgemein nicht benötigt werden)
 - Booter-Quirk "ResizeAppleGpuBars" (-1) eingefügt (neuer Standard-Eintrag in OC 0.7.5)
 - UEFI-Quirk "ResizeGpuBars" (-1) eingefügt (neuer Standard-Eintrag in OC 0.7.5)
- Dateien entfernt: EFI/OC/ACPI: SSDT-USBW.aml und EFI/OC/Kexts: USBWakeFixup.kext (Grund siehe oben)
- PDF-Anleitung für Monterey aktualisiert (u. a. mit dem Hinweis auf die möglicherweise erforderliche Drosselung des RAM-Takts auf 2666 MHz unter Monterey) und direkt mit in

die Ordner gepackt.

Anmerkungen zu vorherigen Updates

Beitrag von „macdream“ vom 17. Februar 2020, 22:42

[JimSalabim](#)

Ich finde es wirklich außerordentlich mit welchem Einsatz du dich hier einbringst und mit deinen vorgefertigten Konfigurationen auch weniger versierten Normal-Usern den Zugang zu einem top konfigurierten Hackintosh ermöglichst. Auch ich habe mir deine Configs heute mal runtergeladen, 🍷 (rein prophylaktisch, ich habe noch kein Designare Board) denn ich vermute, dass diese uneigennützig Bereitstellung von Configs einigen Mitgliedern gar nicht gefällt. Und daher, sicher ist sicher...

Auf jeden Fall ein großes Dankeschön für deine großartige Hilfe!



Beitrag von „KMBeatz“ vom 17. Februar 2020, 22:50

Hut ab. Klasse Arbeit.

Beitrag von „jeve stobs“ vom 17. Februar 2020, 23:30

vielen dank vorab 😊

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 18. Februar 2020, 00:19

Obwohl ich bis jetzt keinen Schimmer von O.C. habe und mir auch noch nicht sicher bin ob ich den Weg gehen werde,

kann ich nur sagen Hut ab vor soviel Engagement hier im Forum. Habe einen Rechner mit diesem MB und Clover dank der EFI und Unterstützung hier als Hauptrechner am laufen.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 18. Februar 2020, 01:16

Zitat von macdream

und mit deinen vorgefertigten Konfigurationen auch weniger versierten Normal-Usern den Zugang zu einem top konfigurierten Hackintosh ermöglichst.

Danke. Ja, das ist eigentlich auch so mein Gedanke dahinter, weil auch ich nicht der allergrößte Experte bin und mir immer wieder Hilfe holen muss. Das OpenCore Reference Manual verstehe ich auch absolut nicht komplett, aber dank der Hilfe von den wirklich extrem hilfsbereiten Experten hier aus dem Forum, gepaart mit einigem Lesefleiß, hab ich jetzt eine super funktionierende Konfiguration für meinen Rechner, und da liegt es jetzt ja finde ich auf der Hand, dass ich das Ergebnis hier teile.

Ich hatte erst überlegt, einfach nur vom OpenCore-Release des N-D-K-Forks und der üblichen sample.plist auszugehen und eine Anleitung zu schreiben, was man für das Designare-Board alles wie anpassen muss, welche Kexts man braucht, welche SSDTs man braucht, welche man selbst erstellen muss etc., also so dass man alles selber machen muss - so wäre der Lernfaktor vielleicht auch am größten. Aber ganz ehrlich ... es ist auch so immer noch kompliziert genug, und jetzt wo ich es eh schon fertig habe, kann man sich dann doch die Mühe für so manche Einträge, Downloads, Kompilierungen etc. sparen, und kommt (hoffentlich) wenigstens einigermaßen schnell zu einem gut laufenden System und lernt bestimmt trotzdem noch einiges dabei. Man muss ja nicht gleich den Anspruch haben, Programmierer werden zu wollen. Ich bin ja auch nur Musiker, ich kann nur bis vier zählen 😊

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 18. Februar 2020, 10:29

Programmierer werden zu wollen - hehe ich denke ich bin auch etwas weiter gekommen mit den hackintosh-Kenntnissen, als ich ursprünglich wollte. Aber das hat schon was. Man will immer mehr. Das blöde passiert, wenn man mehr über den hackintosh denkt, als über die Sachen wofür man den gebaut hat.

Die Sache mit dem MSR Lock, das habe ich auch mal überlegt, die Frage ist ob das was bringt in der Praxis. Freue mich schon auf deine **Anleitung!** 😊

Beitrag von „Toskache“ vom 18. Februar 2020, 10:41

[JimSalabim](#) Du bist einfach nur genial, danke! Ein "Gefällt mir" reicht hier bei weitem nicht!

Beitrag von „TheWachowski“ vom 18. Februar 2020, 11:36

Ich kann mich meinen Vorschreibern nur anschließen: JimSalabim, Du bist der Hammer! Du hast es wirklich geschafft, dass die macOS Installation einfacher und schneller ist, als die von Windows. Einfach nur Mega Respekt!

Ich wüsste zwar aktuell noch nicht welche Vorteile OC im Moment bringt, aber es ist erfreulich zu sehen, dass im Fall eine Falles direkt eine Lösung parat steht.

Top!

Beitrag von „SabineT“ vom 18. Februar 2020, 14:41

[JimSalabim](#) Danke, dass du auch deine OC-Config hier zur Verfügung stellst. Ich hatte selber schon mal mit OC herum probiert, bin aber auf keinen grünen Zweig gekommen und bin daher

erst mal bei deiner Clover-Config geblieben. Werde jetzt aber auf OC umstellen (Clover bleibt ja als Backup bestehen).

Der Vorteil der fertigen Config: ich kann dann in Ruhe config.plist + Original-Doku durchgehen und bei jedem Eintrag schauen, warum der wie eingestellt ist.

Beitrag von „Squallsnext“ vom 18. Februar 2020, 16:34

[JimSalabim](#) vielen Dank für deine Konfiguration und die Anleitung.

Ich habe das Gigabyte z390 Aorus Master und habe es mit der 0.5.5 laufen gehabt nur lief es nicht so rund unter anderen ging das Herunterfahren nicht usw.

Mit dieser Konfiguration funktioniert soweit alles. Muss nur noch meine eigenen USB.aml machen weil mit deiner gehen meine Front USB nicht.

Sonst konnte ich nichts negatives feststellen.

Selbst deine Anleitung mit den Entries hat mir sehr gut geholfen danke.

Beitrag von „Toskache“ vom 18. Februar 2020, 18:23

[JimSalabim](#) Ich will gerade von Clover migrieren und habe diesbezüglich einen kleinen Hinweis: Wenn man in einem Clover-Migrations-Fall wie von Dir beschrieben direkt mit Schritt 5 startet, verpasst man das Übertragen der MLB, Seriennummer und SMUUD in "Platforminfo->Generic" Das sollte man natürlich noch machen 😊
Ich mach' mal weiter und bin gespannt!

EDIT: YEAH!! Wechsel von Clover auf OC hat problemlos funktioniert! Top, top, top!

Beitrag von „SabineT“ vom 18. Februar 2020, 18:31

[Toskache](#) wenn man die MAC-Adresse bei ROM einträgt sollte man aber bei den 3 Feldern sehen, dass man da auch die passenden Werte eintragen soll.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 18. Februar 2020, 18:53

MSR Lock

Hab gerade meine Gigabyte Z390 M GAMING überprüft, MSR Lock ist Enabled.

Die Adresse ist 0x5C1 für diese Hauptplatine. So schaut das aus:

```
msr0017 Park: VideoConfiguration CPU Lock Options, Field: MSRTC (00 00 00 00 00 00)
msr0018   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0019   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0020   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0021   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0022   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0023   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0024   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0025   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0026   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0027   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0028   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0029   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0030   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0031   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0032   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0033   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0034   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0035   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0036   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0037   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0038   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0039   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0040   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0041   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0042   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0043   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0044   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0045   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0046   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0047   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0048   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0049   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0050   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0051   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0052   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0053   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0054   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0055   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0056   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0057   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0058   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0059   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0060   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0061   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0062   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0063   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0064   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0065   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0066   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0067   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0068   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0069   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0070   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0071   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0072   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0073   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0074   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0075   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0076   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0077   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0078   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0079   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0080   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0081   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0082   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0083   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0084   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0085   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0086   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0087   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0088   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0089   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0090   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0091   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0092   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0093   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0094   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0095   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0096   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0097   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0098   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0099   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
msr0100   Bus ID: CPU Lock, Value: 00000000 (00000000)
```

Beitrag von „SabineT“ vom 18. Februar 2020, 19:10

Mit OC booted der Rechner bei mir jetzt deutlich schneller als mit Clover.

Beitrag von „Toskache“ vom 18. Februar 2020, 19:15

[Zitat von SabineT](#)

[Toskache](#) wenn man die MAC-Adresse bei ROM einträgt sollte man aber bei den 3 Feldern sehen, dass man da auch die passenden Werte eintragen soll.

Ja, sollte man und hab' ich ja auch. 🤔 Aber bevor es hier unnötige Problemeinträge gibt... Soll ja Leute geben, die alles nach Anleitung abarbeiten, und dabei nicht nach links und rechts gucken können/wollen.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 18. Februar 2020, 21:01

[Zitat von Altemirabelle](#)

MSR Lock

Hab gerade meine Gigabyte Z390 M GAMING überprüft, MSR Lock ist Enabled.

Die Adresse ist 0x5C1 für diese Hauptplatine. So schaut das aus:

Genau, beim Z390 Designare ist es auch 0x5C1. Der MSR Unlock ist super-einfach.

Man formatiert einen USB-Stick auf FAT32, und packt den EFI-Ordner aus der ZIP-Datei direkt hier im Anhang drauf (der enthält nur nen BOOT-Unterverzeichnis mit ner entsprechenden bootx64.efi für GRUB).

Dann bootet man (übers Bios-Bootmenü, also über F12) von diesem Stick und gelangt dadurch zur GRUB-Eingabe.

Nun gibt man ein:

```
setup_var_3 0x5c1 0
```

Das war's. Nun gibt man noch eben ein

```
reboot
```

und kann den Stick dann wieder entfernen.

Mit dem Tool "VerifyMsrE2", das einem im OpenCore-Bootmenü angezeigt wird, wenn man dort die Leertaste drückt, kann man sich dann bestätigen lassen, dass der Status nun UNLOCKED ist.

Wenn das soweit geklappt hat, kann man „AppleCpuPmCfgLock“ und „AppleXcpmCfgLock“ in der config.plist unter „Kernel“ --> „Quirks“ deaktivieren bzw. auf „NO“/„false“ setzen.

Ich füg das dann in Kürze noch in die Anleitung mit ein.

[Toskache](#) Ja, ich werd den Hinweis, dass man seine MLB, SmUUID und Seriennummer natürlich

ebenfalls noch eintragen muss, wenn man mit Schritt 5 anfängt, noch ergänzen 😊 Auch wenn mein Gedanke eben auch war, dass das eigentlich völlig auf der Hand liegt 😊

Beitrag von „Squallsnext“ vom 18. Februar 2020, 22:17

[JimSalabim](#) so dank deiner Anleitung und Konfiguration läuft mein neues setze wie eine eins. Eben noch die USB konfiguriert das funzt jetzt auch, Danke.

Was hat es den mit dem MSR Lock auf sich. Kann mich da einer aufklären?

Beitrag von „macdream“ vom 18. Februar 2020, 23:13

MSR-Lock ? 🤔

Wofür wird denn das benötigt, ist mir bislang noch nicht untergekommen.

Designare spezifisch oder OpenCore ?

Beitrag von „apfelnico“ vom 18. Februar 2020, 23:21

[Zitat von macdream](#)

Designare spezifisch oder OpenCore ?

Weder, noch. Manche BIOS haben diese Funktion für den Benutzer freigeschaltet, bei den anderen kann man es wie beschrieben setzen. In beiden Fällen wird die Funktion ausgeführt, bei letzteren sieht man es nur nicht im BIOS direkt angezeigt. Überprüfen des Status' ist ebenfalls geschrieben. Und wer erklärt nun, was diese Funktion ermöglicht? 😊

Beitrag von „SabineT“ vom 19. Februar 2020, 08:03

[JimSalabim](#) hast du eigentlich absichtlich **csr-active-config** auf 77000000 (also [SIP](#) disabled) konfiguriert?

Ich hab jetzt bei mir 00000000 eingetragen ([SIP](#) enabled) und bisher keine negativen Folgen bemerkt!

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 19. Februar 2020, 10:25

... Ich hab auch [SIP](#) 0x0, und sogar KALSR aktiv, also kein slide Argument. Heisst alle Sicherheitsmaßnahmen die Apple verwendet. Funktioniert bis jetzt super.

Ist aber möglich, dass es nicht auf jedem mobo gelingt, das und das zu verwenden.

MSR Lock -> Früher hat man behauptet, dass mit dem MSR Lock NVRAM nicht nativ funktionieren kann, irgendwie stimmt das nicht, weil in meinem Fall MSR Lock aktiv ist und ich trotzdem NVRAM nativ habe. Oder Probleme mit irgendeinem PowerManagement-patch verursacht. Oder sogar Installation verhindert, so erinnere ich mich.

Ich denke langsam, dem macOS ist das Wurst, und dem Windows auch. He he

Beitrag von „JimSalabim“ vom 19. Februar 2020, 10:40

[SabineT](#) Ich hab **csr-active-config** nur deshalb auf 77000000 (also [SIP](#) disabled), weil es vorkommen kann, dass andernfalls eine direkte Bearbeitung der config.plist auf der EFI-Partition aus Schreibschutzgründen nicht möglich ist. Kann man ja ausprobieren. Wenn das bei einem zutrifft und man die [SIP](#) trotzdem aktiv lassen will, kann man sich die Datei auch einfach auf den Schreibtisch ziehen, dort bearbeiten und dann wieder auf die EFI-Partition schieben, das ist auch kein Problem.

Altemirabelle Ich hatte es auch ohne slide-Argument probiert, kann ohne allerdings nicht

immer zuverlässig booten, deshalb ich es hier drin gelassen.

Ja, genau, wie man sieht, ist es nicht notwendig, den MSR Unlock zu machen. Das mit dem nativen NVRAM funktioniert auch so. Wenn man den Unlock macht, spart man sich halt wie gesagt die Aktivierung von „AppleCpuPmCfgLock“ und „AppleXcpmCfgLock“ in der config.plist. Mehr weiß ich zu dem Thema leider nicht 😊

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 19. Februar 2020, 10:59

@[JimSalabim](#)

mach es einfach, wenn das Vorteile in OC hat. Ich hab im Netz Berichte gelesen von Leuten die das gemacht haben, und keine Probleme festgestellt haben.

Interessant ist was passiert, wenn du die „AppleCpuPmCfgLock“ und „AppleXcpmCfgLock“ deaktivierst mit aktivem MSR Lock. 😊

Beitrag von „JimSalabim“ vom 19. Februar 2020, 11:17

Altemirabelle Ja, hab ich gerade probiert. Da ist große Freude vorprogrammiert. 😊 Besonders wenn man den Rechner unterm Schreibtisch stehen hat und man immer erst runter krabbeln muss, um den Ein-/Aus-Schalter zu bemühen 😊

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 19. Februar 2020, 15:07

Haahah, deswegen hab ich diesmal mATX und Gehäuse mit Tür 😊



Beitrag von „pabo“ vom 19. Februar 2020, 18:39

[JimSalabim](#)

Installiert und funktioniert wie Wein. Du bist wirklich ein Genie.

Danke

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 21. Februar 2020, 00:14

"MSR-Lock ?"

Es soll für korrekte CPU-Energieverwaltung nützlich sein.

Code

1. `setup_var_3 0x5C1 0x0`

PS.: Ich denke nur "0" nach der Adresse kann zu wenig sein.

Beitrag von „maybeeek“ vom 21. Februar 2020, 12:40

Hi,

erstmal, JimSalabim, danke. Eine Community lebt von Leuten wie Dir die voll reinbuttern, und davon gibt es hier außerordentlich viele. Also neben einem speziellen Danke an Dich ein generelles Danke an das Forum 😄

Jetzt wünschte ich mir nur noch ZEIT um mich in OpenCore einzulesen und das auch für mein System umsetzen zu können.

Leider weiß ich nicht genug über OC Bescheid um zu wissen was ich anpassen müsste (außer der USB Map) für das Gigabyte z390 Gaming X.

Trotzdem: Top Job, und VG

Beitrag von „JimSalabim“ vom 21. Februar 2020, 14:34

[Zitat von Altemirabelle](#)

PS.: Ich denke nur "0" nach der Adresse kann zu wenig sein.

Nee, es reicht schon mit nur "0", das funktioniert.

[maybeeek](#) Hast du nen einwandfrei funktionierenden Clover-Ordner mit ner korrekten USB-Map usw.? Wenn ja, kannst du mir den auch schicken, dann kann ich dir die nötigen Sachen bei Gelegenheit auch schnell in nen OpenCore-Ordner auf Basis von meinem reinbauen. Dann kannst du mal schauen, ob es geht. Dürfte aber nicht viel dagegen sprechen. Den Rest (wobei das dann eigentlich nur noch die Boot-Einträge im Menü bzw. Dual-Boot-mit Windows betreffen sollte) kannst du dann auch nach der Anleitung im ersten Post machen.

Ich bräuchte dafür allerdings auch noch deine DSDT.aml, damit ich die SSDT-PLUG, die SSDT-

EC und die SSDT-HPET erstellen kann. Da weiß ich nämlich nicht genau, ob meine bei deinem System genauso gehen. Dafür drückst du im Clover-Boot-Menü die Taste F4, dann liegen nach dem Start die ganzen ACPI-Tables im Ordner EFI/CLOVER/ACPI/origin/.

Beitrag von „maybeageek“ vom 21. Februar 2020, 15:05

[JimSalabim](#) Ich habe einen soweit einwandfrei funktionierenden Clover Ordner. USB Map habe ich noch keine gemacht, steht schon länger auf meiner Liste, aber ich kam bisher nicht dazu... Sobald ich das gemacht habe, melde ich mich hier bei Dir.

Vielen Dank auf jeden Fall für das Angebot!

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 21. Februar 2020, 15:39

@ [JimSalabim](#)

Man kann auch 0x00 eintippen, hahaha. Und, ... schon gemacht? Sichtbare Verbesserung, oder Placebo?

Beitrag von „JimSalabim“ vom 22. Februar 2020, 12:39

Altemirabelle Ich merke ehrlich gesagt null Unterschied zwischen deaktiviertem MSR-Lock und aktiviertem MSR-Lock (mit den zwei oben genannten Optionen in OpenCore dann natürlich). 😊

Beitrag von „scubamojo“ vom 22. Februar 2020, 15:01

Melde mich in diesem Thread hier auch noch mal.

[JimSalabim](#) Ich bin Dir unendlich dankbar für diese beiden Threads und das daraus resultierende Ergebnis. So ist es für Anfänger wirklich einfach mit diesem Board ein gutes System ans Laufen zu bekommen.

Hatte mit Clover einige Zeit rumgespielt. Bei Nichtgebrauch des Rechners für eine gewisse Zeit ist dieser regelmäßig eingefroren. Woran das jetzt genau lag, keine Ahnung. Ggf. ja auch an der RX5700XT?!

Da ich eh nochmal einen Clean Install machen wollte, habe ich es jetzt hier mal mit Open Core versucht und hat auch ziemlich gut funktioniert. Habe auch alles nochmal von Beginn an gemacht.

2 Dinge funktionierten aber leider nicht:

Wenn ich den Eintrag ShowPicker auf disabled setze komme ich weder mit "W" zu Windows noch mit "Alt" zum OC Menü. Beide Tasten beim BIOS Bild verwendet, mehrfach gedrückt und auch mal gehalten.


Habe das jetzt entsprechend wieder enabled.

~~Anderes Problem: Bin leider Spielkind und habe noch die anderen Dinge aus dem Thread umgesetzt. Sprich diesen MSR Unlock gemäß Post #17 und AppleCpuPmCfgLock sowie AppleXcpmCfgLock deaktiviert.~~

~~Weiterhin csr-active-config mal auf 00000000 gesetzt.~~

~~Hätte ich mir besser geschenkt. Jetzt habe ich dasa Problem, dass das OC Menü garnicht mehr erscheint und mich direkt zu MacOS bringt. Windows lässt sich nur noch zum Booten bewegen, wenn ich es im BIOS umstelle.~~

Vielleicht irgendeine Idee, was ich da angerichtet habe und wie ich es beseitigen kann?

 🤦 Das mit dem OC Bootmenü konnte ich selbst beheben. Irgendwie hatte er in der config.plist doch Dinge nicht gespeichert. Also bitte ignorieren.

Grüße

Beitrag von „Squallsnext“ vom 22. Februar 2020, 19:00

[JimSalabim](#) für was sind die den da?

SSDT-PLUG, die SSDT-EC und die SSDT-HPET

das müsste ich dann auch noch machen bzw. überprüfen.

Beitrag von „userport“ vom 23. Februar 2020, 06:30

[JimSalabim](#)

Größten Respekt und danke für dein Engagement!

Kaum bin ich für paar Tage nicht im Forum und du haust hier noch den passenden OC-Bootloader für das Designare-Board raus. 👍

Jetzt muss ich wohl beide Themen im Auge behalten (Clover und OC), damit ich den Anschluß nicht verliere.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 23. Februar 2020, 13:28

[Zitat von scubamojo](#)

Das mit dem OC Bootmenü konnte ich selbst beheben. Irgendwie hatte er in der config.plist doch Dinge nicht gespeichert. Also bitte ignorieren.

Aber das mit der Alt-Taste und der W-Taste funktioniert bei dir nach wie vor nicht? Ich bilde mir ein, in einem von den allgemeinen OpenCore-Threads schon mal was von dem Problem gelesen zu haben. Das mit der W-Taste für Windows oder der X-Taste für macOS funktioniert auf jeden Fall nur mit dem N-D-K-Fork, nicht mit der normalen OpenCore-Version.

Ich lade in Kürze jedenfalls eh nochmal nen aktualisierten Ordner hoch. Ich versuche unter anderem gerade noch hinzukriegen, dass sich Windows auch unter macOS erfolgreich als Startvolume auswählen lässt. Außerdem haben die Entwickler im N-D-K-Fork zwischendurch ebenfalls noch ein paar Sachen optimiert (die HideAuxiliary-Option geht jetzt beispielsweise wie sie soll, so dass man jetzt wahrscheinlich auch mit [ScanPolicy](#) auf 0 arbeiten kann, ohne dass es unübersichtlich wird, aber das muss ich noch ausprobieren).

[Squallsnext](#) Die SSDT-PLUG entspricht der Option PluginType=1 in Clover und sorgt für korrektes CPU-Power-Management.

Zur SSDT-EC hab ich folgende Info (besser kann ichs auch nicht erklären):

"Hides the Embedded controller and creates a fake one for macOS, needed for all Catalina users and recommended for other versions of macOS"

SSDT-HPET:

"Patches out IRQ Conflicts"

(ob man die wirklich braucht, weiß ich ehrlich gesagt gar nicht, aber ich hab sie mir halt mal generieren lassen und eingesetzt).

Alle drei Dateien kann man sich mit SSDTTime erstellen lassen. Dafür braucht man die DSDT.aml. Wie man die bekommt, steht weiter oben.

Beitrag von „Squallsnext“ vom 23. Februar 2020, 14:51

Danke für die Info [JimSalabim](#),

ich habe mir diese gerade generieren lassen und die sind identisch mit deiner.

Das mit dem Startvolume funktioniert bei mir auch nicht.

Im bios boot screen alt zu drücken funktioniert auch nicht mehr. Es hat mal funktioniert vielleicht hat es auch ein ganz beschissenes Timing. Da muss ich mal weiter testen.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 23. Februar 2020, 15:46

[scubamojo](#) und [Squallsnext](#) Ist bei euch auch ganz sicher im Bios in den Boot Option Priorities die Platte, die die OpenCore-EFI-Partition enthält, an erster Stelle? Hat sich da nichts verschoben?

Beitrag von „Squallsnext“ vom 23. Februar 2020, 15:58

Jopp ist an erster Stelle.

Ist nur ein kleines Fenster in dem ich alt drücken kann. Muss drauf rumhämmern dann funktioniert es ab und an.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 23. Februar 2020, 19:08

Interessant. Ob das am Board liegt? Bei mir kann ich einfach draufbleiben und das Zeitfenster ist auch locker groß genug. Dafür muss ich, um ins Bios zu kommen, mehrfach auf die Entf-Taste hämmern, da hilft bei mir auch kein Gedrückthalten.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 23. Februar 2020, 19:22

Danke für deine tolle Arbeit Jim,

Viel ist es ja schon oft besprochen worden, aber hier nochmal meine Frage:

Große Vor- und Nachteile gegenüber Clover?

Ig

Chris

Beitrag von „Squallsnext“ vom 23. Februar 2020, 20:39

[Zitat von JimSalabim](#)

Interessant. Ob das am Board liegt? Bei mir kann ich einfach draufbleiben und das Zeitfenster ist auch locker groß genug. Dafür muss ich, um ins Bios zu kommen, mehrfach auf die Entf-Taste hämmern, da hilft bei mir auch kein Gedrückthalten.

Ja ins BIOS muss ich auch so rein.

schnell Boot hast du aus? Ich glaube meins ist an. Vielleicht liegt's daran.

Beitrag von „Toskache“ vom 23. Februar 2020, 21:29

Das mit der ALT-Taste hat hier auch nicht funktioniert. Ich habe den Picker wieder aktiviert.

Beitrag von „lixé“ vom 23. Februar 2020, 21:43

[JimSalabim](#) ich hab vorhin noch mal deine aktuelle Config genommen und nur um meine MLB

usw ergänzt und AdviseWindows auf YES gestellt. So kann ich wie gesagt aus macOS heraus das Startvolumen dauerhaft anpassen, aus Windows funktioniert es nicht. Habe sogar Windows neu installiert, um Fehler im Windows ausschließen zu können, es scheint an OpenCore zu liegen. Da es bei dir ja auch in macOS noch nicht klappt, vielleicht NVRAM Reset erforderlich? Das hab ich auf jeden Fall ein paar mal gemacht während des Testens

Beitrag von „JimSalabim“ vom 24. Februar 2020, 02:53

[Zitat von Squallsnext](#)

schnell Boot hast du aus? Ich glaube meins ist an. Vielleicht liegt's daran.

Ja, das ist bei mir aus, das wird grundsätzlich bei OpenCore empfohlen, das auszuschalten.

[Toskache](#) Ist Fast Boot bei dir aus?

Komisch jedenfalls. Das mit der Alt-Taste, W-Taste (für Windows), X-Taste (für macOS, wenn grad was anderes als Standard eingestellt ist) funktioniert bei mir alles perfekt.

[lixé](#) NVRAM-Resets hab ich auch zur Sicherheit nach jeder Änderung gemacht, und ich weiß nicht, was ich noch ausprobieren könnte. Wenn ich Windows als Startvolumen in den Systemeinstellungen festlegen will, kommt grundsätzlich "Bless-Tool konnte das aktuelle Startvolumen nicht festlegen". Unter Windows geht es auch nicht (auch wenn hier kein Fehler kommt), es hat einfach keine Auswirkung, was ich in diesem Bootcamp-Dings auswähle.

Im Grunde ist das ja auch egal, weil ich ja wie gesagt einfach W drücken kann, wenn ich Windows will, Alt drücken kann, wenn ich ins Bootmenü will, und gar nix drücken brauche, wenn ich macOS booten will. Trotzdem nervt mich, dass es nicht auch über die Systemeinstellungen geht.

An OpenCore liegt es hier aber nicht, das ist bei mir mit Clover nämlich genau dasselbe.

EDIT: Problem gelöst. Es lag dran, dass ich die Windows-SSD in macOS über NTFS-3G gemountet hatte, damit ich auch mal was drauf schreiben kann. Wenn ich sie ganz normal (also Read-only) mountete, geht es – auch ohne AdviseWindows etc.

Beitrag von „lixé“ vom 24. Februar 2020, 07:00

[JimSalabim](#) wie sieht denn deine Partitionstabelle von der Windows SSD aus? Bei mir ist nämlich die erste Partition „Windows Recovery“ und die zweite erst „EFI“. AdviseWindows ist wohl erforderlich, wenn eben die erste Partition nicht direkt die EFI ist. Aber in Windows geht es bei dir auch nach wie vor nicht, oder?

Beitrag von „BenjiTheBread“ vom 24. Februar 2020, 10:36

Hey Leute, ich hab vor ein paar Tagen meinen wunderbaren iHack Pro mit dieser Anleitung und diesem EFI-Folder installiert. Hat wiederum wunderbar funktioniert, mega schön! Mein iHack hat jetzt ein paar Updates in Bezug auf FinalCut am Start. Kann ich die einfach installieren, oder muss ich hier ähnlich vorsichtig sein mit Updates, wie mit Clover?

Beitrag von „scubamojo“ vom 24. Februar 2020, 13:05

[Zitat von JimSalabim](#)

Aber das mit der Alt-Taste und der W-Taste funktioniert bei dir nach wie vor nicht? Ich bilde mir ein, in einem von den allgemeinen OpenCore-Threads schon mal was von dem Problem gelesen zu haben. Das mit der W-Taste für Windows oder der X-Taste für macOS funktioniert auf jeden Fall nur mit dem N-D-K-Fork, nicht mit der normalen OpenCore-Version.

Ja, bei mir steht die MacOS Platte an erster Stelle im BIOS. Nein, leider geht das mit den Tastenkürzeln nicht. Probiere da aber auch nochmal verschiedene Zeitpunkte des Drückens aus. Aber ist jetzt auch nicht kriegsentscheidend. Sonst läuft der Rechner ziemlich gut bisher.

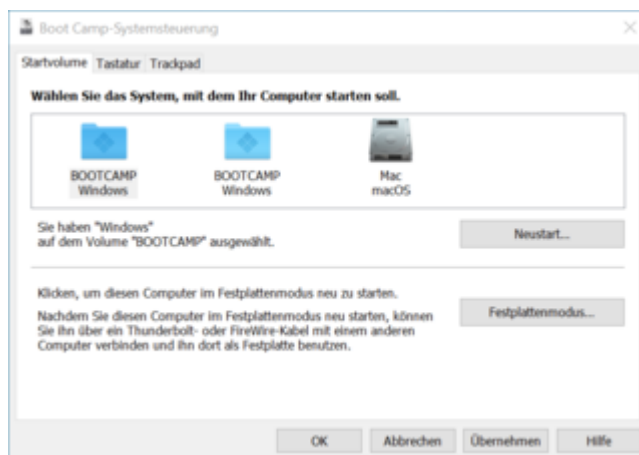
Beitrag von „JimSalabim“ vom 24. Februar 2020, 14:43

[Zitat von lixe](#)

JimSalabim wie sieht denn deine Partitionstabelle von der Windows SSD aus? Bei mir ist nämlich die erste Partition „Windows Recovery“ und die zweite erst „EFI“. AdviseWindows ist wohl erforderlich, wenn eben die erste Partition nicht direkt die EFI ist. Aber in Windows geht es bei dir auch nach wie vor nicht, oder?

Ist bei mir genauso, Windows Recovery ist die erste, EFI die zweite. AdviseWindows ist bei mir dennoch nicht nötig.

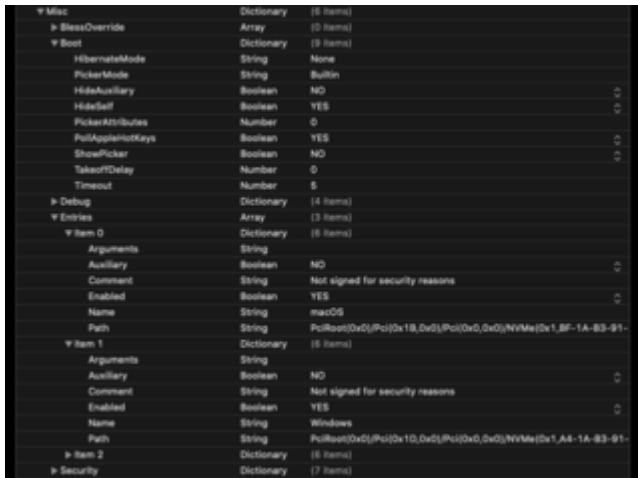
Bei mir kann ich von Windows aus in der Boot Camp Systemsteuerung auch nicht erfolgreich eine Auswahl treffen. Stattdessen wird mir Windows dort seit Neuestem doppelt angezeigt. Wenn ich eins davon auswähle, schmeißt es mir die Bios-Bootreihenfolge durcheinander und startet von einer Clover-Backup-EFI auf nem USB-Stick, die sodann auch im Bios zusätzlich (und natürlich komplett fälschlicherweise) als Boot Camp angezeigt wird. Ich glaube, dass ich meine Windows-SSD mal komplett platt machen werde und ne Neuinstallation direkt über Bootcamp probiere.



[BenjiTheBread](#) Solche Updates kannst du eigentlich immer problemlos machen (auch bei Verwendung von Clover). Etwas Vorsicht ist nur manchmal bei System-Updates gefragt, aber auch die laufen in der Regel völlig ohne Probleme durch. Ich musste nicht mal beim Wechsel von Mojave auf Catalina irgendwas ändern.

Beitrag von „Toskache“ vom 24. Februar 2020, 17:18

[JimSalabim](#) Ja, FastBoot steht im Bios auf "disable". Und OC ignoriert alle Tasten-Kombinationen, die ich während des Bios-Boot-Logos gedrückt halte (ALT, CMD-V...). Nur wenn ich "Show-Picker" auf "YES" jetze, kommt das Boot-Menü und ich kann zwischen Catalina und Windows wählen.



Beitrag von „BenjiTheBread“ vom 25. Februar 2020, 10:05

Liebe Hackintosher,

mein Hack hängt sich in letzter Zeit auf, wenn er im Ruhezustand war. der Bildschirm friert dann nach dem Login einfach ein und ich muss ihn hart neu starten.

Ich hab euch mal den Crash-bericht angehängen. Es scheint offenbar etwas mit dem AppleHDAHDMI_DPDriver zu tun zu haben. Folgende Änderungen hab ich an meinem Gerät gemacht:

1.: vor ein paar Tagen habe ich Display-Profile für meine beiden externen Bildschirme erstellt, damit die Farben als RGB rausgegeben werden müssen. Damals hatte ich einen großen Bildschirm über Displayport und einen kleinen über HDMI angeschlossen

2.:Inzwischen habe ich den großen Bildschirm zurückgeschickt und warte auf einen neuen. D.h. derzeit benutze ich nur einen Bildschirm via HDMI

3.: Dieser Bildschirm wird über einen HDMI-->DVI Adapter angeschlossen

In [diesem Thread](#) wird nahe gelegt, dass es etwas mit dem AppleALC.kext zu tun haben könnte.

Meine Vermutung ist die folgende: Beim hochfahren aus dem sleep modus versucht mein PC eine Audioverbindung herzustellen. Er versucht es über HDMI, kann es aber nicht, weil ja ein Adapter-Kabel ohne Audio-support dann hängt. Das Resultat ist dann der gefrorene Bildschirm.

Klingt das plausible für Euch? seh ich da vll etwas falsch?

Grüße

Benji

Code

1. panic(cpu 1 caller 0xfffff8000a288b7):
"AppleHDAHDMI_DPDriver::setPowerState(0xfffff8041f4db00 : 0xfffff7f82a9c730, 0 -> 1) timed out after 10168 ms"@/BuildRoot/Library/Caches/com.apple.xbs/Sources/xnu/xnu-6153.81.5/iokit/Kernel/IOServicePM.cpp:5302
2. Backtrace (CPU 1), Frame : Return Address
3. 0xfffff83b9c03b40 : 0xfffff800033bb2b mach_kernel : _handle_debugger_trap + 0x47b
4. 0xfffff83b9c03b90 : 0xfffff80004734d5 mach_kernel : _kdp_i386_trap + 0x155
5. 0xfffff83b9c03bd0 : 0xfffff8000464f4e mach_kernel : _kernel_trap + 0x4ee
6. 0xfffff83b9c03c20 : 0xfffff80002e2a40 mach_kernel : _return_from_trap + 0xe0
7. 0xfffff83b9c03c40 : 0xfffff800033b217 mach_kernel : _DebuggerTrapWithState + 0x17
8. 0xfffff83b9c03d40 : 0xfffff800033b5fb mach_kernel : _panic_trap_to_debugger + 0x21b
9. 0xfffff83b9c03d90 : 0xfffff8000ad2aa9 mach_kernel : _panic + 0x61
10. 0xfffff83b9c03e00 : 0xfffff8000a288b7 mach_kernel : __ZN9IOService12ackTimerTickEv + 0x417
11. 0xfffff83b9c03e50 : 0xfffff8000a28479 mach_kernel :
__ZN9IOService21actionAckTimerExpiredEP8OSObjectPvS2_S2_S2_ + 0x9
12. 0xfffff83b9c03e60 : 0xfffff8000a3f82e mach_kernel :
__ZN10IOWorkLoop9runActionEPFiP8OSObjectPvS2_S2_S2_ES1_S2_S2_S2_S2_ + 0x3e
13. 0xfffff83b9c03ea0 : 0xfffff8000a27228 mach_kernel :
__ZN9IOService17ack_timer_expiredEPvS0_ + 0x38
14. 0xfffff83b9c03ec0 : 0xfffff800037d7e5 mach_kernel : _thread_call_delayed_timer + 0xea5

15. 0xffffffff83b9c03f40 : 0xffffffff800037d311 mach_kernel : _thread_call_delayed_timer + 0x9d1
16. 0xffffffff83b9c03fa0 : 0xffffffff80002e213e mach_kernel : _call_continuation + 0x2e
- 17.
18. BSD process name corresponding to current thread: kernel_task
19. Boot args: keepsyms=1 debug=0x100 darkwake=10
- 20.
21. Mac OS version:
22. 19D76
- 23.
24. Kernel version:
25. Darwin Kernel Version 19.3.0: Thu Jan 9 20:58:23 PST 2020; root:xnu-6153.81.5~1/RELEASE_X86_64
26. Kernel UUID: A8DDE75C-CD97-3C37-B35D-1070CC50D2CE
27. __HIB text base: 0xffffffff8000100000
28. System model name: iMacPro1,1 (Mac-7BA5B2D9E42DDD94)
29. System shutdown begun: NO
30. Panic diags file available: YES (0x0)
- 31.
32. System uptime in nanoseconds: 2492332941017
33. last loaded kext at 2484462881681: >!AXsanScheme 3 (addr 0xffffffff7f87190000, size 32768)
34. last unloaded kext at 441046987995: >!AFFileSystemDriver 3.0.1 (addr 0xffffffff7f80c95000, size 16384)
35. loaded kexts:
36. com.presonus.pae-quantum 1
37. tc.tctechologies.driver.PaeFireStudio 4.2.1 46437
38. com.Logitech.Unifying.HIDDriver 3.9.11
39. com.Logitech.ControlCenter.HIDDriver 3.9.11
40. com.smalltree.driver.SmallTree!!82576 1.0.6
41. ru.joedm.SMCSuperIO 1.1.1
42. as.acidanthera.mieze.!!Mausi-WOL 1.0.2
43. as.vit9696.SMCProcessor 1.1.1
44. as.vit9696.VirtualSMC 1.1.1
45. com.rehabman.driver.USBInjectAll 0.7.3
46. as.vit9696.!!AALC 1.4.6
47. as.vit9696.WhateverGreen 1.3.6
48. as.vit9696.Lilu 1.4.1
49. |SCSITaskUserClient 422.0.2
50. |IO!USBDFU 7.0.3f5
51. @filesystems.exfat 1.4
52. >AudioAUUC 1.70

53. >!AUpstreamUserClient 3.6.8
54. >!AMCCSControl 1.13
55. @kext.AMDFramebuffer 3.0.5
56. @fileutil 20.036.15
57. @filesystems.autofs 3.0
58. @kext.AMDRadeonX5000 3.0.5
59. @kext.AMDRadeonServiceManager 3.0.5
60. @AGDCPluginDisplayMetrics 4.7.2
61. @filesystems.ntfs 3.14.3
62. >!APlatformEnabler 2.7.0d0
63. >AGPM 111.4.2
64. >X86PlatformShim 1.0.0
65. >!AHDA 283.15
66. >!A!IKBLGraphics 14.0.4
67. >!AGFXHDA 100.1.424
68. @kext.AMD10000!C 3.0.5
69. >!A!ICFLGraphicsFramebuffer 14.0.4
70. >!A!IPCHPMC 2.0.1
71. >!AHV 1
72. |IOUserEthernet 1.0.1
73. |IO!BSerialManager 7.0.3f5
74. >pmtelemetry 1
75. @Dont_Steal_Mac_OS_X 7.0.0
76. >!A!ISlowAdaptiveClocking 4.0.0
77. >!A!IMCEReporter 115
78. @private.KextAudit 1.0
79. @filesystems.apfs 1412.81.1
80. >!AVirtIO 1.0
81. @filesystems.hfs.kext 522.0.9
82. @!AFSCompression.!AFSCompressionTypeDataless 1.0.0d1
83. @BootCache 40
84. @!AFSCompression.!AFSCompressionTypeZlib 1.0.0
85. >AirPort.BrcmNIC 1400.1.1
86. >!AAHCIPort 341.0.2
87. >!AHPET 1.8
88. >!AACPIButtons 6.1
89. >!ARTC 2.0
90. >!ASMBIOS 2.1
91. >!AAPIC 1.7
92. \$!Almage4 1
93. @nke.applicationfirewall 303

94. \$TMSafetyNet 8
95. @!ASystemPolicy 2.0.0
96. |EndpointSecurity 1
97. >!AXsanScheme 3
98. >!UAudio 320.49
99. >usb.cdc 5.0.0
100. >!ASMBus!C 1.0.18d1
101. |IOSMBus!F 1.1
102. @kext.triggers 1.0
103. @kext.AMDRadeonX5000HWLibs 1.0
104. @kext.AMDRadeonX5000HWServices 3.0.5
105. >DspFuncLib 283.15
106. @kext.OSvKernDSPLib 529
107. >!AHDA!C 283.15
108. |IOHDA!F 283.15
109. |IONDRVSupport 569.4
110. @kext.AMDSupport 3.0.5
111. |IOAccelerator!F2 438.3.1
112. |IOFireWire!F 4.7.5
113. |IOAVB!F 800.17
114. >!ASSE 1.0
115. @!AGPUWrangler 4.7.2
116. @!AGraphicsDeviceControl 4.7.2
117. |IOGraphics!F 569.4
118. |IOSlowAdaptiveClocking!F 1.0.0
119. @plugin.IOgPTPPlugin 810.1
120. |IOEthernetAVB!C 1.1.0
121. >X86PlatformPlugin 1.0.0
122. >IOPlatformPlugin!F 6.0.0d8
123. |IOAHCIBlock!S 316.80.1
124. |Broadcom!BHost!CUSBTransport 7.0.3f5
125. |IO!BHost!CUSBTransport 7.0.3f5
126. |IO!BHost!CTransport 7.0.3f5
127. >IO!BHIDDriver 7.0.3f5
128. |IO!B!F 7.0.3f5
129. |IO!BPacketLogger 7.0.3f5
130. >usb.IOUSBHostHIDDevice 1.2
131. >usb.!UHub 1.2
132. >usb.networking 5.0.0
133. >usb.!UHostCompositeDevice 1.2
134. |IOAudio!F 300.2

135. @vecLib.kext 1.2.0
136. |IOSerial!F 11
137. |IOSurface 269.6
138. @filesystems.hfs.encodings.kext 1
139. >!AThunderboltNHI 5.8.6
140. |IOTThunderbolt!F 7.6.0
141. |IONVMe!F 2.1.0
142. |IO80211!F 1200.12.2b1
143. >mDNSOffloadUserClient 1.0.1b8
144. >corecapture 1.0.4
145. |IOSkywalk!F 1
146. |IOAHCI!F 290.0.1
147. >usb.!UXHCIPCI 1.2
148. >usb.!UXHCI 1.2
149. >usb.!UHostPacketFilter 1.0
150. >!AEFINVRAM 2.1
151. |IOUSB!F 900.4.2
152. >!AEFIRuntime 2.1
153. |IOHID!F 2.0.0
154. \$quarantine 4
155. \$sandbox 300.0
156. @kext.!AMatch 1.0.0d1
157. >DiskImages 493.0.0
158. >!AFDEKeyStore 28.30
159. >!AEffaceable!S 1.0
160. >!AKeyStore 2
161. >!UTDM 489.80.2
162. |IOSCSIBlockCommandsDevice 422.0.2
163. >!ACredentialManager 1.0
164. >KernelRelayHost 1
165. >!ASEPManager 1.0.1
166. >IOSlaveProcessor 1
167. |IOUSBMass!SDriver 157.40.7
168. |IOSCSIArchitectureModel!F 422.0.2
169. |IO!S!F 2.1
170. |IOUSBHost!F 1.2
171. >!UHostMergeProperties 1.2
172. >usb.!UCommon 1.0
173. >!ABusPower!C 1.0
174. |CoreAnalytics!F 1
175. >!AMobileFileIntegrity 1.0.5

- 176. @kext.CoreTrust 1
- 177. |IOTimeSync!F 810.1
- 178. |IONetworking!F 3.4
- 179. |IOReport!F 47
- 180. >!AACPIPlatform 6.1
- 181. >!ASMC 3.1.9
- 182. >watchdog 1
- 183. |IOPCI!F 2.9
- 184. |IOACPI!F 1.4
- 185. @kec.pthread 1
- 186. @kec.corecrypto 1.0
- 187. @kec.Libm 1

Alles anzeigen

Beitrag von „JimSalabim“ vom 25. Februar 2020, 13:19

[BenjiTheBread](#) Kannst du mal dein Profil ausfüllen, damit wir sehen, welche [Hardware](#) (besonders GPU) du hast, welche macOS-Version du verwendest etc.?

Beitrag von „lixé“ vom 25. Februar 2020, 17:44

Wie kann ich denn bei OpenCore eigentlich am einfachsten nen USB Anschluss deaktivieren? In meinem Fall HS12, weil da die Corsair Wasserkühlung dran hängt und mir sonst Sleep jedes mal direkt beendet...

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 25. Februar 2020, 17:47

Mit dem Hackintool, ist aber vom Bootloader unabhängig. Ich würde zunächst versuchen, den Port als intern zu konfigurieren.

Beitrag von „lixé“ vom 25. Februar 2020, 18:09

[Harper Lewis](#) das hatte ich mit Clover schon mal versucht, leider ohne Erfolg, wie wäre denn bei dem OpenCore Build von [JimSalabim](#) der einfachste Weg, den HS12 auf intern zu setzen?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 25. Februar 2020, 18:12

Ich weiß nicht, welche USB-Lösung bei dir im Einsatz ist. Hast du die USBPorts.kext selbst erstellt? Mit dem Hackintool setzt du den Connector bei HS12 einfach auf *Internal* oder bearbeitest die Kext, falls bereits vorhanden, direkt: Rechtsklick auf die Datei → Paketinhalt anzeigen, dann Contents → Info.plist z.B. mit XCode bearbeiten.

Beitrag von „lixé“ vom 25. Februar 2020, 18:20

AML Datei wars, hätte erst mal schauen sollen, bevor ich sowas frage 😊 werde es mal mit Internal testen und ansonsten schmeiß ich den Port einfach raus... vielen Dank!

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 25. Februar 2020, 18:23

Wenn du USBInject.all im Einsatz hast, dann in der Datei SSDT-UIAC.aml für HS12 unter USBConnector den Wert 0xFF eintragen.

Beitrag von „lixé“ vom 25. Februar 2020, 18:52

[Harper Lewis](#) ja genau so habe ich es dann auch gemacht, Hackintool hat daraufhin auch Internal für den HS12 angezeigt, aber leider beendet die Wasserkühlung weiterhin sofort den Standby Modus. Mir ist dann eingefallen, dass in der config für OpenCore ja auch bootflags

gesetzt werden können und hab da dann einfach wieder den uia_exclude Befehl genutzt, jetzt läuft wieder!

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 25. Februar 2020, 18:54

Du kannst stattdessen auch HS12 aus der SSDT löschen, also den gesamten Eintrag entfernen.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 25. Februar 2020, 21:12

HS12 ist in der SSDT aus meinem Ordner sowieso auf Internal (gehört ja schließlich zum internen USB-2.0-Header), insofern wäre in dem Fall dann die einfachste Lösung, ihn einfach aus der SSDT rauszuschmeißen.

Beitrag von „BenjiTheBread“ vom 26. Februar 2020, 16:38

Hi JimSalabim, hab mein Profil ausgefüllt. Leider hab ich für mein Problem bisher auch noch keinen fix gefunden. Die beste Variante für mich gerade ist einfach den ruhmodus komplett zu deaktivieren... doof.

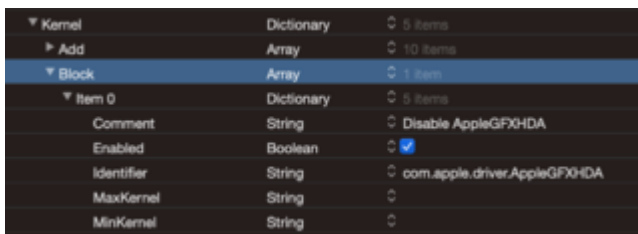
Beitrag von „JimSalabim“ vom 26. Februar 2020, 17:02

[BenjiTheBread](#) Zwei Ideen hätte ich:

1. Lad dir mal Hackintool runter und drücke, falls dir keine zwei grünen Balken angezeigt werden, im Bereich "Power" unten den linken Button ("Fix sleepimage"). Das empfiehlt sich sowieso. Dann Neustart und schauen, ob das Problem behoben ist.



2. Da weiß ich jetzt zwar überhaupt nicht, ob das damit was zu tun haben kann, aber den Versuch ist es ja wert: Nimm mal, falls das mit dem Sleepimage nichts hilft, in der config.plist folgenden Eintrag unter "Kernel" -> "Block" vor:



oder als Text:

Code

1. <key>Block</key>
2. <array>
3. <dict>
4. <key>Comment</key>
5. <string>Disable AppleGFXHDA</string>
6. <key>Enabled</key>
7. <true/>
8. <key>Identifier</key>
9. <string>com.apple.driver.AppleGFXHDA</string>
10. <key>MaxKernel</key>
11. <string></string>
12. <key>MinKernel</key>
13. <string></string>
14. </dict>

15. </array>

Alles anzeigen

Beitrag von „Leotust“ vom 27. Februar 2020, 21:21

Hallo Zusammen,

ich möchte mich bei [JimSalabim](#) und allen Anderen herzlich bedanken.

Vor einem Jahr habe ich mir diesen Rechner in dieser Konfiguration zusammen gestellt. Seit ca. zwei Wochen verwende ich die Dateien (Clovereinstellung) von JimSalabim.

Meine Hobby ist Videobearbeitung. Ich verwende hierfür Finalcut.

Ich habe folgende Betriebssysteme installiert: (Clover 5103)

- Windows 10 Pro (SSD Samsung Evo 970 Plus 1TB)
- Mojave (SSD Samsung EVO 970 1TB)
- Catalina (SSD PHISON 256GB)

Alle Betriebssysteme laufen sehr gut. Ich habe keine Probleme. Ich habe Eure Kommentare im Forum gelesen und habe auch festgestellt, dass beim Hochfahren das Apple Logo am Anfang groß und später klein wird.

Kann ich beide Loader (Clover/ Open Core) auf verschiedenen SSDs installieren und verwenden?

Ich danke für die Unterstützung im Voraus und verbleibe mit

VG

Leo

Die Konfiguration meines Rechners ist:

Mainboard: **Gigabyte Z390 Designare** CPU: **Intel i9 9900K** RAM: 32 GB (2 Riegel 2666)
GPU: **Sapphir Pulse Radeon RX 580 8GB** WLAN Adapter: [Aoyool WiFi Adapter 1200Mbit/s \(5.8G/867Mbps+2.4G/300Mbps\)](#)
Bluetooth: **USB-Adapter IOGEAR GBU521 4.0**

Als Bildschirm verwende ich einen Samsung 40Zoll 4K LCD TV über HDMI.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 28. Februar 2020, 01:31

[Leotust](#) Ja, du kannst Clover und OpenCore einfach auf verschiedenen SSDs installieren. Genau so hab ich das auch. Auf der EFI-Partition meiner Systemplatte ist OpenCore, auf der EFI-Partition meiner zusätzlichen Daten-SSD (ebenfalls APFS formatiert und GUID-Partitionstabelle) ist Clover drauf. Ich verwende eigentlich nur noch OpenCore. Clover aktualisiere ich dennoch weiter, aus Angst davor, dass OpenCore irgendwann plötzlich nicht mehr geht (es funktioniert ja bei dem Board - oder zumindest bei mir - wie gesagt ausschließlich der N-D-K-Fork von OpenCore, die Standard-Acidanthera-Version mündet unweigerlich beim Boot im Halteverbotsschild und Memory Allocation Error - zumindest bei im Bios aktivierter iGPU, die bei mir wegen des Final-Cut-Pro-Bugs ja leider immer enabled sein muss, obwohl sie nicht benutzt wird).

Ob du standardmäßig Clover oder OpenCore verwenden willst, legst du einfach im Bios über die Boot Option Priorities fest, indem du die entsprechende SSD dort an erster Stelle auswählst.

EDIT: Das Apple-Logo solltest du bei einem 4K-Bildschirm auch in Clover auf die jeweils identische Größe bringen, indem du unter "Boot Graphics" bei UiScale eine 2 einträgst.

CSM-Support im Bios ausschalten.

Beitrag von „pabo“ vom 28. Februar 2020, 17:28

Hallo an alle

Ich habe ein Problem mit der Apple Magic-Tastatur und der Apple Magic Mouse 2. Wenn sie aus dem Ruhezustand aufwacht, frieren wir manchmal ein und stoppen das BIOS auch nach dem Neustart. Ich habe einen Fenvi FV-T919 (BCM94360CD). Möglicher Fehler in USB 2 Bluetooth. Hat jemand eine ähnliche Erfahrung? Vielen Dank für Ihre Hilfe

EDIT: So friert es auch mit einer anderen Maus und Tastatur ein - ich muss eine Neuinstallation durchführen

Beitrag von „JimSalabim“ vom 29. Februar 2020, 05:04

[pabo](#) Friert einfach die Maus und Tastatur ein oder friert das System auch ein? Wachen die Maus und die Tastatur nach einiger Zeit wieder auf? Verlieren sie die Bluetooth-Verbindung oder bleibt die Verbindung erhalten?

Vielleicht ist einfach die Bluetooth-Verbindung zu schwach? Klicke mal mit gedrückter Alt-Taste auf das Bluetooth-Symbol in der Menü-Leiste und schau nach, welche RSSI-Werte für die entsprechenden Bluetooth-Geräte angezeigt werden.

Beitrag von „BenjiTheBread“ vom 29. Februar 2020, 13:05

[JimSalabim](#) vielen Dank für Deine Tipps. Ich habe beides getan. Nachdem ich das sleepimage fix über das Hackintool gemacht habe, gabs zunächst gar keine Veränderung. alle Werte entsprachen zwar deinem Screenshot, aber nach dem login feierte das OS trotzdem ein, wie davor. Danach habe ich versucht, die Werte in der config.plist entsprechend deines Screenshots zu ändern. ich habe es einmal mit abschreiben probier, danach habe ich einfach deinen code kopiert und ihn einfach in die entsprechende stelle eingesetzt. Beide male bootete das System zwar, aber viel langsamer als davor, es war dann sehr instabil, und es funktionierte gar kein audio und ich hatte auch weder BT noch WLAN.

Heute aber kam mein neuer Bildschirm an und nach dem ich diesen über Displayport angeschlossen hab und der somit der haupt-bildschirm ist, funktioniert der sleep-mode einwandfrei. Letztlich hat sich das Problem also quasi von selbst gelöst. Ich benutze den alten Bildschirm als zweiten Bildschirm und das funktioniert wie geschmiert.

Nichtsdestoweniger dank ich dir natürlich herzlich für deinen Input! Außerdem möchte ich für alle noch einmal folgende These auf Basis meiner nooby-haften Erfahrung aufstellen:

Das Problem trat dann auf, als ich einen [LG FLATRON E2242](#) zusammen mit einem [HDMI-DVI Adapter](#) als Hauptbildschirm verwendet habe, da besagter Bildschirm gar keinen HDMI-Input hat. Nachdem ich dazu einen [BenQ PD2700U](#) über DP als Hauptbildschirm anschließen konnte, war das Problem verschwunden.

Der entscheidende Crashreport zeigte immer wieder einen CPU-Kernel-Panic an, der mit dem `AppleHDAHDMI_DPDriver` zu tun hatte. Bei meiner Suche nach diesem Treibern und Problemen in diesem Zusammenhang [stieß ich immer wieder auf Leute, die früher Probleme mit ihrem AppleALC.kext](#) hatten. Der ist ja für Audio-Angelegenheiten zuständig. Daher nehme ich an, dass entweder der DVI-HDMI-Adapter scheiße ist, oder aber dass bei so einer Konversion von HDMI auf DVI es ja kein Audio geben kann, weil das DVI-Protokoll gar nicht dazu da ist, im Gegensatz zu HMDI und DP. Ich nehme also an, dass MacOS immer auf dem Hauptbildschirm festzustellen versucht, ob Audio-Output über HDMI möglich ist, oder nicht. Bestimmt ist in dem Adapter nicht vorgesehen, auf so eine "Abfrage" eine klare "Absage" zu erteilen, sondern es gibt einfach gar keine Information, was dazu führt, dass sich das ganze OS aufhängt.

Was haltet ihr von der These? Ist das zu abenteuerlich? xD

Beitrag von „pabo“ vom 29. Februar 2020, 13:06

Cvičení

[Zitat von JimSalabim](#)

[pabo](#) Friert einfach die Maus und Tastatur ein oder friert das System auch ein? Wachen die Maus und die Tastatur nach einiger Zeit wieder auf? Verlieren sie die Bluetooth-Verbindung oder bleibt die Verbindung erhalten?

Vielleicht ist einfach die Bluetooth-Verbindung zu schwach? Klicke mal mit gedrückter Alt-Taste auf das Bluetooth-Symbol in der Menü-Leiste und schau nach, welche RSSI-Werte für die entsprechenden Bluetooth-Geräte angezeigt werden.

Wenn Sie aus dem Schlaf aufwachen, funktionieren Keyboard und Maus normal. Nach einer Weile friert es jedoch über das System ein. Das Problem ist von jeder Maus und Keyboard. Ich vermute, Chrome-Browser ist ein Problem? Das ist, wo es friert. Nach einem harten Neustart im Bios funktioniert keine Maus oder Tastatur. Das ist ein Mysterium.

Beitrag von „locojens“ vom 29. Februar 2020, 13:41

Dann starte nicht direkt neu, sondern mache den Rechner mal 20 Sekunden komplett stromlos... bei meinem tritt das Problem manchmal auf wenn ich zwischen Mojave und Catalina wechsel

ich muss dazu ja die NVMe tauschen... danach habe ich oft bei Catalina keine Maus keine Tastatur... da hilft dann einmal Strom komplett aus und einen Kaltstart machen...

Beitrag von „JimSalabim“ vom 2. März 2020, 21:17

UPDATE 02.03.2020:

- OpenCore aktualisiert:
Die offensichtlichsten Änderungen zur Version aus dem letzten EFI-Ordner sind:
HideAuxiliary (nun standardmäßig in der config.plist aktiviert) funktioniert jetzt wie es soll. Audio Support in OpenCore vorhanden. Fehler in der Menü-Auflösung offensichtlich korrigiert.
- Ordner „Resources“ mit Audiodateien für den Audio-Support ergänzt.
- macOS-Boot-Chime erklingt nun beim Start von OpenCore (oder halt beim Start von macOS, wenn man „ShowPicker“ deaktiviert und automatisch macOS booten lässt).

- Kexts und Drivers aktualisiert und ergänzt (beispielsweis AudioDxe.efi, was für den Audio-Support benötigt wird) sowie das HdaCodecCump.efi-Tool hinzugefügt.
- config.plist entsprechend geändert und ergänzt.
- [ScanPolicy](#) standardmäßig auf 0 gesetzt (da nun dank richtig funktionierender HideAuxiliary-Funktion) auch so ein übersichtliches Boot-Menü gewährleistet ist
- ... und einiges mehr, das ihr gerne selbst mit euren alten Ordnern und der alten config.plist vergleichen könnt, falls es euch interessiert 😊
- Anleitung aktualisiert (unter anderem das Vorgehen für den MSR 0xE2 Unlock ergänzt)

Bitte beim Update die **kompletten** Ordner ersetzen und (wie in der Anleitung beschrieben) die notwendigen Einträge aus der vorherigen Config in die neue eintragen.

UPDATE 03.03.2020:

Noch kurz upgedatet auf die Release-Version, die gerade veröffentlicht wurde. Jetzt gibt es auch Mouse-Support im Boot-Menü. Wer vorhin schon upgedatet hat: Die config.plist ist noch dieselbe wie aus dem Update vom Vortag (02.03.2020).

Beitrag von „pabo“ vom 3. März 2020, 15:56

cvičení

[Zitat von pabo](#)

Cvičení

Wenn Sie aus dem Schlaf aufwachen, funktionieren Keybord und Maus normal. Nach einer Weile friert es jedoch über das System ein. Das Problem ist von jeder Maus und Kyboard. Ich vermute, Chrome-Browser ist ein Problem? Das ist, wo es friert. Nach einem harten Neustart im Bios funktioniert keine Maus oder Tastatur. Das ist ein Mysterium.

Ich habe das komplette UPDATE 03.03.2020 durchgeführt und alles funktioniert 1*. Maus und keyboard sie funktionieren toll.Ich werde testen ...

Großer Dank [JimSalabim](#)

Beitrag von „Toskache“ vom 3. März 2020, 17:56

Wie immer absolut perfekt, [JimSalabim](#) ! Mit der neuen OC-Version funktionieren auch die "Boot-Tasten" problemlos.

MSR 0xE2 Unlock hat auch funktioniert, und der Startup-Sound ertönt auch... 1.000-Dank für Deine tolle Arbeit!



Beitrag von „luxus“ vom 3. März 2020, 21:39

danke für das update...

1. maus geht nicht.
2. sleep geht nicht (der ging aber schon in der letzten version nicht (irgendwann ging er mal, hatte ich das Gefühl) Hacktool sleep image fix und `Disable AppleGFXHDA` hab ich probiert.
3. dafür geht jetzt der start partitions auswählen (vorher hatte ich einen Fehler der im anderen thread schon besprochen wurde)
4. wie bestimme ich das Audiogerät für den gong? ~~weil ich hab keinen ton bisher...~~ **gelöst:** okay ton kommt aus dem grünen audio jack.. ich werde wohl keinen erfolg haben das der ton über mein usb dac kommt

an welchem Anschluss habt ihr eure maus angeschlossen?

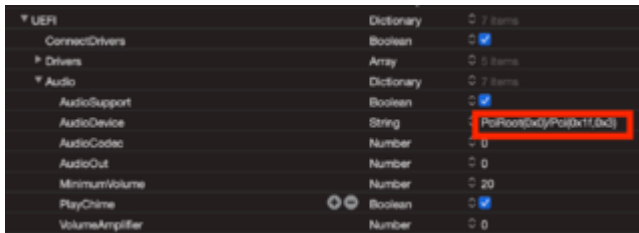
Beitrag von „JimSalabim“ vom 3. März 2020, 23:45

[luxus](#) Zu 1.: Meine Magic Mouse geht, mein Magic Trackpad auch. Die Logitech MX Master 2S geht im OpenCore-Menü dagegen nicht (egal an welchem Anschluss), im Bios aber durchaus (da gehen bei mir eh alle). Das liegt daher auf jeden Fall an OpenCore. Vielleicht fällt es den N-D-K-Entwicklern selbst auf und sie beheben das.

Zu 2. Hattest du schon testhalber probiert, ob Sleep geht, wenn du alle Geräte vom internen

USB-2.0-Header trennst?

Zu 4.: Das Audiogerät ist hier definiert:



Theoretisch kannst du dort die Adresse von nem anderen eintragen, aber es wurde schon berichtet, dass beispielsweise die Audioausgabe über HDMI hier nicht funktioniert, und ich bezweifle auch eher, dass man das über nen USB DAC hinbekommt.

Beitrag von „luxus“ vom 4. März 2020, 00:14

[JimSalabim](#)

wie schon im ndk thread.. Magic Mouse geht

audiogerät hatte ich derweil auch schon über die doc gefunden...

spanned wäre ob man vielleicht einen der weniger benutzten audio jacks benutzen könnte um so nen kleinen passiv Lautsprecher anzuschliessen 😄

sleep problem hängt mit der corsair aio Wasserkühlung (corsair h150i) zusammen die mit der wifi card (und einem splitter am hs12 hängt)

so bald ich sie trenne geht der sleep

aber ich könnte schwören das es schon mal für ne zeit ging 😞

ich kann aber nicht ein bestimmtes gerät deaktivieren wenn es am hs12 hängt oder? weil die usb Steuerung geht ja sowieso nur unter Windows

Beitrag von „JimSalabim“ vom 4. März 2020, 00:49

[luxus](#) Ich wüsste jetzt nicht, wie man ne andere Audio-Buchse außer der grünen dafür aktivieren könnte. Ich benutze die Audio Jacks normalerweise gar nicht, weil ich eh immer mein Audiointerface dran habe. Allerdings hab ich mir vorhin nur wegen des Boot-Klangs extra so ne kleine blöde Soundbar bestellt, die dann an den grünen Anschluss kommt 😄

Ist aber vielleicht auch zum Testabhören nicht schlecht, wenn man wissen will, wie die eigenen Mixes über beschissene Lautsprecher klingen – zumindest kann ich mir das einreden, um mir nicht eingestehen zu müssen, dass ich sie wirklich nur wegen des Boot-Klangs bestellt habe 😊

Dass das Sleep-Problem mit sowas zu tun hat, hab ich mir schon gedacht. Wenn du keinen Splitter benutzen würdest, sondern Jumper-Kabel (male auf female), mit denen du die Wasserkühlung beispielsweise an der oberen Pin-Reihe des internen Headers anschließen würdest und die WiFi-Card an der unteren Pin-Reihe, könntest du einfach den Eintrag für HS11 oder HS12 aus der SSDT-UIAC-Z390-DESIGNARE.aml rauslöschen, dann wäre das Problem gelöst.



Beitrag von „luxus“ vom 4. März 2020, 20:27

[JimSalabim](#) , hätte ich gewusst das es so einfach ist mit dem splitten.. dann hätte ich auch keinen splitter gekauft 😄 danke für die Erklärung.. hab jetzt so Kabel natürlich nicht rumliegen..

Beitrag von „Toskache“ vom 5. März 2020, 23:31

Beim Boot-Picker hatte ich immer einen komplett schwarzen Hintergrund. Ist mir bisher nicht weiter aufgefallen, bis ich heute über den [NdkBootPicker-Thread](#) gestolpert bin. In der Doku von NdkBootPicker steht der Hinweis, dass man das Hintergrundbild des Boot-Pickers `\EFI\OC\Icons\Background.png` auf die tatsächliche Auflösung skalieren muss.

Also habe ich die `\EFI\OC\Icons\Background.png` von meinem System von den 1920x1080 auf "meine" 2560x1440 skaliert... und schwups erschien bei mir das Hintergrundbild im Boot-Picker (statt daspures Schwarz).



Beitrag von „JimSalabim“ vom 6. März 2020, 02:15

[Toskache](#) Danke für den Hinweis! Dass man das Hintergrundbild selbst auf die tatsächliche Auflösung skalieren muss, ist mir selber auch schon aufgefallen - allerdings dachte ich, das sei nicht so beabsichtigt. Ich wusste nicht, dass das tatsächlich so in der Doku steht, aber damit ist dann ja alles klar. Ich hab bei mir die Auflösung jedenfalls extra nicht geändert, weil ich das Bild nicht mag (erinnert mich irgendwie an so Windows-Gaming-Hintergründe) und eh nur schwarzen Hintergrund haben will. Es reicht ja schon, dass die Icons so schlimm verpixelt sind und dieses weiße Quadrat mit der viel zu dicken Kontur zur Boot-Auswahl dient. 😊 Aber cool, gut zu wissen, dass das extra so dokumentiert ist!

Beitrag von „Toskache“ vom 6. März 2020, 17:03

[JimSalabim](#) Wenn Dich das weiße Quadrat bei der Auswahl stört: Einfach ein "leeres" PNG-File in den Icons-Order legen und `No_selector.png` nennen.

Hab' so ein PNG mal angehängt...

Beitrag von „JimSalabim“ vom 6. März 2020, 17:43

[Toskache](#) Bestens, danke! Ich hege ja auch noch die Hoffnung, dass mal noch eine Version kommt, in der das Boot-Menü auch für 4K-Bildschirme ausgelegt ist und wo die Icons nicht nur 128x128px groß sind.

Beitrag von „HackLover“ vom 6. März 2020, 18:10

Noch schnell ein Tipp, hab gerade ne Stunde lang mit der Installation gekämpft nachdem ich einen neuen Monitor aufgestellt habe.

Während des Bootvorgangs zum Installer ist mir immer das Monitorsignal abhanden gekommen. Der Monitor ist ein LG27ul500 angeschlossen über HDMI an der iGPU.

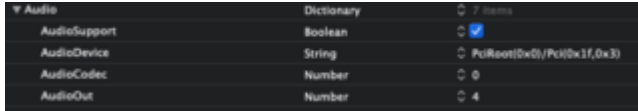
Lösung: HDMI Ultra HD Deep Color am Monitor deaktivieren.

Vllt hilfts ja jemandem 😊

Beitrag von „Squallsnext“ vom 7. März 2020, 14:19

[Zitat von JimSalabim](#)

Zu 4.: Das Audiogerät ist hier definiert:



Bei mir Funktioniert der Digitale Ausgang mit dieser Einstellung. Danke dir.

Jetzt komme ich auch öfter in den Picker. Nur der Boot in den OpenCore dauert ein wenig länger als sonst.

Damit kann ich aber leben.

Danke für deine Arbeit!

Beitrag von „Leotust“ vom 9. März 2020, 13:31

Hallo Zusammen,

ich verwende zur Zeit für WLAN und Bluetooth jeweils USB-Sticks. Ich habe keine Treiber hierfür gebraucht.

Nun zu meinen Fragen zu der WiFi-/Bluetooth-Karte (PCIe): "**Fenvi FV-T919 (BCM94360CD)**":

Welche Vorteile hat diese Karte?

Kann ich die Bluetooth Maus und die Bluetooth Tastatur auch im BIOS verwenden?

Ich danke Euch im Voraus

VG

Leo

Beitrag von „JimSalabim“ vom 9. März 2020, 13:49

[Leotust](#) Der Vorteil der Fenvi ist der, dass du damit auch Aidrop, Handoff etc. nutzen kannst. Das geht (zumindest soweit ich gehört habe) mit solchen USB-Sticks angeblich nicht.

Die Bluetooth-Maus und -Tastatur kannst du auch im Bios verwenden.

Beitrag von „Leotust“ vom 9. März 2020, 20:53

@[JimSalabim](#) Danke Dir. Klingt gut.
Dann werde ich sie mir kaufen.

Die Karte kostet gerade bei Amazon ([Link](#)) 87,99 Euro.

Bei AliExpress ([Link](#)) kostet die Karte 44,67 Euro inkl. Versand.

Ich habe noch nie bei AliExpress bestellt.

Muss ich die Karte auch verzollen?

Hat jemand schon Erfahrung mit diesem Lieferanten?

VG

Leo

Beitrag von „Toskache“ vom 9. März 2020, 21:04

Ich glaube kaum, dass AliExpress aktuell etwas nach Europa liefert...



Beitrag von „JimSalabim“ vom 9. März 2020, 21:08

Bei Aliexpress solltest du sie am besten vom offiziellen Fenvi Store kaufen:

<https://a.aliexpress.com/Bfhxk715>

Habe dort schon zwei bestellt, der Versand hat jeweils nicht mal ne Woche gedauert, obwohl viel länger angegeben.

An irgendwas Zoll Betreffendes kann ich mich nicht erinnern.

[Toskache](#) Doch, Versand nach Deutschland kann man ganz normal auswählen, gar kein Problem.

Beitrag von „plutect“ vom 9. März 2020, 21:28

[Toskache](#) Ich habe vor 2 Wochen mein 5K Driver Board bei Aliexpress Bestellt und exakt 2 Wochen später war es in Austria. Leider defekt wie sich jetzt herausgestellt hat aber das ist eine andere Geschichte 🙄

Beitrag von „Toskache“ vom 9. März 2020, 22:59

Let's keep the fingers crossed! 🙏

Beitrag von „ResEdit“ vom 10. März 2020, 07:59

[Zitat von Leotust](#)

Muss ich die Karte auch verzollen?

Wenn du nicht den Fehler machst, den ich gemacht habe und als Zustelladresse einen

Firmennamen einsetzt, sollte alles glatt laufen. Ich war einmal "oberschlau" und wollte auf jeden Fall vermeiden, dass der Paketbote vor verschlossener Türe steht. Deshalb habe ich als Zustelladresse meinen Arbeitgeber (Firma) eingetragen. Dann kam Post aus Leipzig (zentrale Zollstelle von DHL) und es wurde wegen (ca. 5 € Zoll) ein Riesenfass aufgemacht. Die Firma (als offizieller Empfänger) sollte eine EORI-Nummer beantragen, was einige Wochen dauert und mit viel Schriftkram verbunden ist. Zwischenzeitlich sollten dann seitens DHL Lagergebühren berechnet werden. Ich habe dann entschieden, dass die importierte Ware von den Zollbehörden vernichtet wird. Kam unter dem Strich billiger und das buche ich für mich als Lehrgeld.

Beitrag von „fzahn“ vom 11. März 2020, 10:31

[Zitat von JimSalabim](#)

[Leotust](#) Der Vorteil der Fenvi ist der, dass du damit auch Aidrop, Handoff etc. nutzen kannst. Das geht (zumindest soweit ich gehört habe) mit solchen USB-Sticks angeblich nicht.

Die Bluetooth-Maus und -Tastatur kannst du auch im Bios verwenden.

Ein weiterer Vorteil: Wenn du eine BT-Tastatur und BT-Maus verwendest, funktioniert es auch, den HAcintosh darüber per Tastendruck aus dem Sleep zu wecken. Das funktioniert nicht selbstverständlich mit allen Karten.... Ist interessant, wenn man ein Magic-Keyboard, Magic Trackpad oder ne MagicMouse verwendet.....

Beitrag von „Leotust“ vom 11. März 2020, 20:57

[@JimSalabim](#)

Ich habe die Fenvi - Karte bei AliExpress (Fenvi Shop) bestellt. Mal sehen wann sie geliefert wird.

Ich danke Euch allen für Eure Beiträge.

Beitrag von „Leotust“ vom 13. März 2020, 23:40

Hallo Zusammen

Ich möchte gerne zwei Hackintosh Rechner (beide Gigabyte Designare Z390, beide Mojave) miteinander über Thunderbolt 3 verbinden. Was muss ich berücksichtigen? (SW Einstellung / Zusatz HW)?

Ich muss mir auch noch ein Thunderbolt 3 Kabel (Länge 2m) bestellen.

VG

Leo

Beitrag von „HackLover“ vom 13. März 2020, 23:57

[Leotust](#)

Das funktioniert meines Wissens noch nicht, CaseySJ hat dazu im Z390 Designare Thread im Tomatenforum folgendes geschrieben:

Hackintoshes currently do not support *Thunderbolt Local Node* that allows two Macs to connect over a Thunderbolt cable for functions such as *Target Disk Mode*, *Target Display Mode*, and *Ethernet Thunderbolt Bridge*. The *Thunderbolt* section in *System Information* will therefore say *No drivers are loaded*.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 14. März 2020, 00:01

[Leotust](#) Genau wie [HackLover](#) sagt, das geht (mit diesem Board) noch nicht. Das geht nur mit gepatchter Firmware der Thunderbolt-Karte, und das ist wohl leider noch nicht so weit, dass das jemand mit der integrierten Titan Ridge vom Z390 Designare vollständig hinbekommen

hätte.

Beitrag von „Leotust“ vom 14. März 2020, 06:54

@[HackLover](#) und @[JimSalabim](#). Ja, das ist schade. Es wäre ein schnelles Netzwerk geworden.

@[JimSalabim](#). Was ist das für eine gepatchte Thunderbolt Karte?

Alternativ könnte ich beide Hackintoshs über 10GB -Netzwerk PCIe Karten verbinden. Was haltet ihr von der folgende Karte ([Kalea Informatique Karte Controller PCIe Ethernet 10 GBASE](#))?

Laut Beschreibung soll die Karte auch in einem MAC funktionieren!

Beitrag von „sunraid“ vom 14. März 2020, 07:22

[Zitat von Leotust](#)

Alternativ könnte ich beide Hackintoshs über 10GB -Netzwerk PCIe Karten verbinden.

Also, mit dieser Karte hatte ich hier bei mir zwei Rechner direkt per Kabel verbunden und das hat problemlos geklappt...

Sonnet G10E-1X-E3 Netzwerkkarte

Diese Karte wird OOB unterstützt.